

4. Kurs des AGA-Trauma-Komitees

vom 29.-30. November 2019 in Bochum

Bericht von Gerrit Maximilian Althoff

AGA-Student, Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf (UKE)

Es bestehen keine Interessenkonflikte.



(von links: Dr.med. Richard Glaab, PD Dr.med. Jan Christoph Katthagen, Prof. Dr.med. Dominik Seybold, AGA Studenten Gerrit Maximilian Althoff und Adrian Deichsel, Prof. Dr.med. habil. Pierre Hepp und Dr.med. Matthias Königshausen)

Am 29. und 30. November 2019 lud das AGA-Trauma-Komitee mit einer spannenden Vortragsreihe und praktischem Hands-On Kurs am Humanpräparat ein. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.med. Dominik Seybold in Kooperation mit PD Dr.med. Jan Geßmann, Univ. Prof. Dr.med. Lars-Peter Müller und PD Dr.med. Kilian Wegmann behandelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst am ersten Tag Themen zu Knie und Ellenbogen, der zweite Tag stand ganz unter dem Fokus der Schulter.

Zunächst ging es um arthroskopische und offene Traumaversorgung am Kniegelenk mit spannenden Themen wie Zugänge, Meniskusnahttechniken, Bandausrisse, Ligament-Bracing, Arthrolyse und Korrekturosteotomien.

Nach einer kurzen Kaffeepause erwartete die Teilnehmer ein spannender Einblick in den zweiten Themenblock, welcher das Ellenbogengelenk ins Visier nahm. Die Themen Radiuskopffrakturversorgung, Radiuskopfresektion, Coronoidfrakturversorgung, Ligament-Bracing, Laterale und mediale Bandplastik und Korrekturosteotomien am Unterarm gaben unter anderem mit Videobeiträgen einen tollen Einblick in die Möglichkeiten der aktuellen Traumaversorgung.

Im Anschluss an die Vorträge folgte der praktische Teil im Institut der Anatomie der Ruhruniversität Bochum.

Durch die Anwesenheit der Dozenten an den Präparaten war es jederzeit möglich, persönliche Hilfestellung zu bekommen, gemeinsam zu operieren und Hinweise direkt am Präparat anzuwenden.

Am nächsten Morgen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem ersten Kaffee in der Hand den Vorträgen zum Schultergelenk widmen. Als Einstieg ging es zunächst um die ACG- und SCG-Instabilität, gefolgt von Arthroskopie bei Humeruskopffraktur, Bankart-Frakturen, Beckenkammspan und der Operation des Coracoidtransfers nach Latarjet.

Im Hands-On-Bereich warteten wieder die Humanpräparate, die den spannenden Abschluss bildeten und an denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weitere wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten. Nach einem diagnostischen Rundgang durch das Schultergelenk konnten unter anderem das Labrum fixiert und Bankart- und Latarjet Operationen durchgeführt werden.

Die zwei Tage waren äußerst lehrreich und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zufrieden ihre Heimreise antreten. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich am Kurs teilnehmen durfte, insbesondere der Hands-On Teil war äußerst wertvoll und stellt eine extracurriculäre Fortbildung der besonderen Art dar.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Prof. Dr.med. Dominik Seybold und Frau Eva Maria Pinz, die uns als AGA-Studenten die Teilnahme ermöglichten und tatkräftig unterstützten.



(von links: AGA Student Gerrit Maximilian Althoff, AGA-Instruktor Dr.med. Ralph Akoto und AGA Student Adrian Deichsel)

